



"Hermann, Rainer"
<r.hermann@faz.de>

11/02/04 09:02 μμ
Please respond to
"Hermann, Rainer"

To: N.Themelis@primeminister.gr
cc:
Subject: AW:

Sehr geehrter Herr Themelis,
natürlich verfolge ich mit großer Spannung, was in Griechenland geschieht,
auch wenn mich die Zeitung verdonnert hat, über die Ha?lichkeiten im Irak
zu berichten (und das nun nahezu jeden Tag) und nicht über das schöne
Hellas. Ich drucke Ihnen jedenfalls die Daumen, und ich hoffe, Sie bei
meiner nächster Reise nach Athen sehen zu können.
Mit den besten Wünschen
Ihr Rainer Hermann

-----Ursprungliche Nachricht-----

Von: N.Themelis@primeminister.gr [mailto:N.Themelis@primeminister.gr]
Gesendet: Mittwoch, 11. Februar 2004 12:38
An: Hermann, Rainer
Betreff: Re:

(See attached file: Themelis.doc)

Athen, den 11. Feb. 2004

Sehr geehrter Herr Hermann,

Ich bitte um Entschuldigung für die verspätete Antwort. Die politischen Ereignisse, die Sie sicherlich kennen, haben mich gehindert Sie zu vergewissern, dass wir von unseren neuen Posten, weiterhin unseren Kontakt aufrecht erhalten können.

Als Leiter des Büros von Herrn Simitis in seiner künftigen Eigenschaft als Mitglied des Parlaments, werde ich jederzeit Herrn Michael Martens zur Verfügung stehen.

Meine neuen Koordinaten nach den Wahlen von 7 März habe ich leider noch nicht.

Mit den besten Grüßen,
Ihr,

Nikos Themelis



"Hermann, Rainer"
<r.hermann@faz.de>

08/01/04 07:24 μμ

Please respond to
"Hermann, Rainer"

To: N.Themelis@primeminister.gr

cc:

cc:

Subject:

Sehr geehrter Herr Themelis,
zunächst möchte ich Ihnen nachträglich ein gutes neues Jahr wünschen, mit all den Änderungen, die es bringen wird! Mit dem Auszug von Ministerpräsident Simitis aus der Villa Maximos geht vielleicht auch Ihre Zeit dort zu Ende. Ich hoffe, daß ich mich darüber eines Tages mit Ihnen sprechen kann.

Auch für mich gibt es in der Zeitung kleinere Änderungen mit großer Wirkung. Ich werde in nächster Zeit wohl nicht mehr die griechische Politik betreuen, was ich sehr bedaure. Denn mein Kollege in Kairo ist im Dezember in Ruhestand gegangen, und ich werde immer tiefer in die arabische Welt gezogen - mit Themen wie Irak, al Qaida, Saudi-Arabien usw. Heute Abend breche ich wieder Richtung Kairo auf anstatt nach Athen.

Da ich mit meiner derzeitigen Arbeitsbelastung nicht noch die Wahlen in Griechenland verkraften kann, wird mein Kollege in Belgrad, Michael Martens, zumindest vorübergehend Griechenland betreuen. Ich würde mich freuen, könnte er sich in Zukunft an Sie wenden wie ich es bisher durfte! Wahrscheinlich wird er bereits im Januar Athen besuchen.

Ich habe mit ihm nur vereinbart, daß ich noch den Artikel über Sie als Schriftsteller schreiben werde. Denn ich werde weiter nach Griechenland kommen. Zum einen gebe ich die Wirtschaftsberichterstattung über Griechenland nicht auf, zum anderen haben wir ja weiter unser Sommerhaus auf Tinos.

Mit den besten Grüßen

Ihr Rainer Hermann